

# Ins rechte Licht gerückt

**E**in neuer, schöner Trend kommt nun auch nach Europa: das Home-Staging. Bereits in den 70er Jahren war Home-Staging ein Erfolgskonzept in der Immobilienbranche in den USA und etablierte sich rasch im angelsächsischen Raum und in Skandinavien. Doch was ist es?

## Die schönsten Seiten einer Immobilie

Wenn wir Eindruck machen wollen, legen wir uns ein neues Outfit zu oder gehen zum Frisör. Nach dem gleichen „Rezept“ lässt sich auch ein neuer Look für die Wohnung oder das Büro zaubern, das man vermieten oder verkaufen möchte. Mit einfachen, wohlausgewählten Mitteln, ohne großen Aufwand und ohne das Konto groß zu belasten, lässt sich eine Immobilie ins rechte Licht rücken.

Bei Home-Staging werden die Kunden beraten, wie sie mit einem neuen Anstrich, ein paar neuen Bildern an der Wand und wenigen Änderungen große und verblüffende Wirkung erzielen. Gabriele Rosecker, Einrichtungsberaterin und Geschäftsführerin von Wohn-Sinne, arbeitet erfolgreich in einer neuen Kooperation mit DMH zusammen, um Immobilien rascher und gewinnbringender auf den Markt zu bringen. Home-Staging nutzt die Kenntnisse der Verkaufspsychologie, dass lediglich zwei von zehn Menschen sich Räume vor ihrem geistigen Auge mit einer anderen als der vorhandenen Einrichtung vorstellen können. Wohn-Sinne optimiert das Ambiente der Räume so, dass sich die Mehrheit der Kaufinteressenten angesprochen fühlt und die Immobilie bis zu doppelt so schnell einen Käufer findet - und das bei einem bis zu 10% höheren Verkaufspreis.

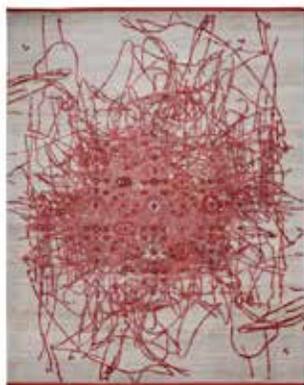
Mit Leihmöbeln, kleinen Accessoires und gut eingesetzter Beleuchtung werden den Räumen Charme, Wärme und Gemütlichkeit eingehaucht, die sich positiv auf das Kaufverhalten der Interessenten auswir-

ken. Die Kosten für das Home-Staging halten sich im Rahmen und sind gut investiertes Geld, wenn man bedenkt, dass damit Leerstände verkürzt oder vermieden und höhere Kaufpreise erzielt werden können.

## Cool mit warmen Füßen

Auf elegante Inneneinrichtung, Wärme und Gemütlichkeit versteht sich auch Rahimi & Rahimi, eines der größten Teppichhäuser in Europa, bestens. Der vor einem halben Jahrhundert in Wien gegründete Familienbetrieb entwickelt bereits seit einigen Jahren sehr erfolgreich neben traditionellen Teppichen eine frische, moderne Linie. Aus der Literatur überlieferte Muster werden neu interpretiert und nachgeknüpft, wodurch sie ruhiger wirken und das moderne Wohnen optimal ergänzen und bereichern.

Innovation und höchste Qualität stehen bei Rahimi & Rahimi, Fair Trade Partner der 1. Stunde, an oberster Stelle, wodurch sich auch die besten Designer wie Jan Kath berufen fühlen, eng mit dem Teppichhaus zusammenzuarbeiten und sich von Rahimi & Rahimi exklusiv für Österreich vertreten zu lassen. Neben renommierten Designern werden auch junge, nationale Künstler aktiv gefördert. Durch dieses ansprechende Angebot ist Rahimi & Rahimi neben einem Teppichhaus auch ein Kulturhaus und Treffpunkt von Wirtschaft und Politik geworden, in dem namhafte Persönlichkeiten wie Bill Clinton, Sean Penn oder Jane Goodall verkehren, denen beispielsweise eigens angefertigte Teppiche zu wohltätigen Zwecken überreicht werden. Elegantes Wohndesign, Charme und Flair - sowohl Wohn-Sinne als auch Rahimi & Rahimi arbeiten erfolgreich mit dem Wohlfühlfaktor einer Wohnung oder eines Hauses, der sich sowohl Besitzer als auch Besucher auf ersten Blick erschließen soll. Für die Immobilienbranche ein sehr ansprechender und interessanter Trend, denn: Denn wen das Auge nicht überzeugen kann, den überredet auch nicht der Mund, wusste schon der Dichter Franz Grillparzer.



Teppiche von „JAN KATH bei Rahimi & Rahimi.“